

[fol. 27v]

*Summa Einnamb von vorbeschribnen*

328 Preuen, 19, iede zu 4 Schaf Malz vnd 23 Virl.

Mehr 82 Preu zu 5 Schaf Malz vnd 29 Virl

vnnd 227 Preu zu 6 Schaf Malz vnd 35 Virln

Pir *Ordinarie*, thuet zusammen<sup>54</sup>

10760 Virl

So ist neben deme noch darzu Überguß<sup>55</sup> gemacht  
worden130 ½ Virl<sup>56</sup>*Summa Summarum aller  
Einnamb an Pier**thuet* 10890 ½ Virl

[fol. 28r]

*Außgab an Pier*Von negstgemellter Pier Einnamb seindt diß Jars  
vermüg beiligenden Pir Registers verschlissenN<sup>o</sup>. 4 10604 ½ Virl <sup>1</sup>/<sub>8</sub>Dann dem Preuverwallter zum Trunckh  
14 VirlVnnd dem Preugegenschreiber Trunckh  
10 Virl

<sup>54</sup> Auch hier stimmen wie bei den Sudgrößen in der Malzausgabe die Zahlen in den Tabellen nicht mit den hier angegebenen überein (sh. oben, S. 27, Anm. 16). Die Zahlen in den Tabellen zur Bierproduktion koorespondieren mit den dort angegebenen, nämlich 82 Sude jeweils mit 29 Ganzen Viertelfässern Ertrag, 57 Sude mit jeweils 31 Ganzen Viertelfässern Ertrag und und 189 Sude mit jeweils 35 Ganzen Viertelfässern Ertrag. Die Gesamtmenge des Bieres ist bei beiden Rechenoperationen gleich.

<sup>55</sup> Der erste Buchstabe ist als ein „V“ mit Überstrichen geschrieben.

<sup>56</sup> Die 24 Ganzen Viertelfässer Hastrunk für den Brauereiverwalter und den Brauereigegenschreiber sind oben in Tabellen nicht verbucht, sondern werden erst hier dazugerechnet.